



Sinzheim, September 2021

Hygienekonzept für Spiele mit Zuschauer

**Für den Phönix Sinzheim (10023) und die SG JHA Baden (285)
Fremersberghalle Sinzheim (10026) und Altenburghalle (10190)**

Hygienebeauftragte:

Phönix Sinzheim: Nadja Schmidt, 017662103887

SG JHA Baden: Nina Ernst, 01799306261

Zu erreichen auch unter: handball.sinzheim@gmail.com

Teilnahmeerlaubnis:

Die Höchstzahl der Besucherinnen und Besucher richtet sich nach § 10 CoronaVO. Für die Hallen in Sinzheim gibt es somit keine Personenbegrenzungen mehr.

Zuschauer: Es gilt die 3-G-Regel. Personen ab dem vollendeten 6. Lebensjahr müssen einen Nachweis erbringen.

- **Geimpft:** Impfpass (Papier (keine Kopie) oder digital).
- **Genesen:** Formular.
- **Getestet:** Ein Antigen-Schnelltest darf beim Eintritt in die Halle maximal 24 Stunden alt sein, ein PCR-Tests maximal 48 Stunden. Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind, müssen keinen Testnachweis vorlegen. Schüler einer öffentlichen Schule oder einer entsprechenden Schule in freier Trägerschaft müssen ebenfalls keinen Testnachweis vorlegen, hier reicht ein schriftlicher Nachweis der Schule (Schülerschein, Zeugnis, etc.).

Spieler und Spielbeteiligte (Schiris, Z/S, Wischer, Physios, Trainer usw.):

Es gilt die 3-G-Regel. Personen ab dem vollendeten 6. Lebensjahr müssen einen Nachweis erbringen.

- **Geimpft:** Impfpass (Papier (keine Kopie) oder digital).
- **Genesen:** Formular.



Getestet: Ein Antigen-Schnelltest darf beim Eintritt in die Halle maximal 24 Stunden alt sein, ein PCR-Tests maximal 48 Stunden. Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind, müssen keinen Testnachweis vorlegen. Schüler einer öffentlichen Schule oder einer entsprechenden Schule in freier Trägerschaft müssen ebenfalls keinen Testnachweis vorlegen, hier reicht ein schriftlicher Nachweis der Schule (Schülerausweis, Zeugnis, etc.).

- ➔ Zur Vereinfachung: Die Mannschaften (Heim und Gast) können dem Heimverein über ein Formular schriftlich bestätigen, dass alle Spieler, Trainer etc. die 3G erfüllen. Das Formular ist vom Handball Baden-Württemberg (HBW) erstellt worden (sieh letzte Seite des Konzepts) und muss vor Halleneintritt gezeigt werden.

Kontrolle der 3G: Vor dem Eingang der Fremersberghalle bzw. Altenburghalle sind 1 bzw. 2 Personen positioniert, die die Nachweise kontrollieren. ➔ Ohne den Nachweis kommt man nicht in die Hallen!!

Maskenpflicht:

Das Tragen einer medizinischen oder eine FFP2-Maske ist **grundsätzlich** Pflicht, auch wenn der Abstand von 1,5 Metern eingehalten wird. Für Spieler und Spielbeteiligte auf Auswechselbank und für Schiris und Trainer kann die Maske abgenommen werden. Z/S und Wischer haben sie die ganze Zeit auf. Zuschauer dürfen sie beim Essen und Trinken abnehmen.

- ➔ Es gilt lediglich ein Abstandsgebot, keine Mindestabstandspflicht mehr.

Kontaktnachverfolgung:

Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, Datum und Zeitraum der Anwesenheit werden für alle in der Halle befindlichen Personen erfasst. Es gibt Kontaktformulare in Papierform und die **Luca-App**, um sich schnell zu registrieren.



Duschen, Kabinen, Sanitär:

Umkleiden, Duschen und Aufenthaltsräume dürfen genutzt werden. Es herrscht Maskenpflicht.

Reinigung/Desinfektion:

Sowohl Flächendesinfektionsmittel als auch Handdesinfektionsmittel steht bereit. Benutzte Geräte und Kabinen werden nach dem Spieltag und nach jedem Spiel desinfiziert. In den Toiletten sind Seife und Einmalhandtücher.

Lüftung

Die Fenster in beiden Hallen sind ständig gekippt. Die Türen zur anderen Halle und nach draußen sind so lange es geht geöffnet. Die Belüftungsanlage wird eingeschaltet.

- ➔ Mit Schildern an prominenten Stellen wird auf die Regelungen hingewiesen.
- ➔ Die Hygieneregeln werden allen beteiligten/anwesenden Personen zur Verfügung gestellt bzw. zur Information vor Ort ausgehängt.

Allgemein: Das Konzept beruht auf der Corona-VO Sport des Landes Baden-Württemberg (Version mit Änderungen zum 21. August), der allgemeinen Corona-VO des Landes (Version mit Änderungen zum 16. August), den spezifischen Regeln der Gemeinde und den Empfehlungen von Handball Baden-Württemberg (HBW).